

SICAM, Pordenone, 10. – 13. Oktober 2017

Kesseböhmer öffnet die Küche zum Wohnen

Mit dem Regalsystem „tRack“ neue Zielgruppen erschließen

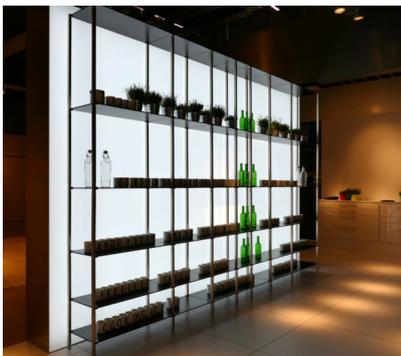
Der Trend zu offenen Küchen und einer offenen Wohnraumgestaltung hat Kesseböhmer inspiriert, einen neuen Weg in Sachen „offene Stauraumlösungen“ zu beschreiten. Unter dem Motto „Be the voice, not the echo“ wird zur Sicam in Pordenone ein modulares und optisch unverwechselbares Regalsystem mit dem Namen „tRack“ vorgestellt, das vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in und außerhalb der Küche bietet.

„tRack“ zelebriert Individualisierung – und das auch außerhalb moderner Küchen. Das Multitasking-Regal kann als blickfangender Raumteiler, Bücherregal, von der Decke hängender Stauraum, Ankleide, im Bad und überall dort Akzente setzen, wo Aufbewahrung und anspruchsvolle Gestaltung Hand in Hand gehen sollen.

Zeitgemäßes Design, hochwertige Materialien, exzellente Verarbeitung und der Blick für harmonische Wohnkonzepte bilden die Basis für „tRack“. Durch die Auswahl von Oberflächen, Regalböden und vor allem durch die Farbwahl des Metallprofils und der markanten Konnektoren wird dem individuellen Anspruch des heutigen Wohnens und Lebens in eigenständigem Design Rechnung getragen. Das System mit den verschiedenen Rastergrößen bietet Freiraum für die farbliche Harmonisierung mit der Umgebung und lässt sich nahezu unendlich erweitern.

„tRack“ bietet sich dem planungsstarken Partner innenarchitektonisch als Teil eines anspruchsvollen ganzheitlichen Wohnkonzeptes an, mit dem sich Räume verbinden und neu inszenieren lassen. Kesseböhmer sieht in dem System eine Chance, neue zusätzliche Vertriebskanäle zu erschließen und auch die Notwendigkeit, sein Potenzial größtmöglich auszuschöpfen.

Daher möchte das Unternehmen auf der diesjährigen Sicam mit interessierten Partnern den Dialog eröffnen, wie sich gemeinsam neue vielversprechende Zielgruppen wie Architekten, Planer und der planungsstarke Einrichtungs- und Küchenfachhandel erschließen lassen.



Bildtext 1: Der Trend zu offenen Küchen und einer offenen Wohnraumgestaltung hat Kesseböhmer inspiriert, einen neuen Weg in Sachen „offene Stauraumlösungen“ zu beschreiten. Zur Sicam stellt das Unternehmen ein modulares und optisch unverwechselbares Regalsystem mit dem Namen „tRack“ vor, das vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in und außerhalb der Küche bietet. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 2: Durch die Auswahl von Oberflächen, Regalböden und vor allem durch die Farbwahl des Metallprofils und der markanten Konnektoren für das neue „tRack“ wird dem individuellen Anspruch des heutigen Wohnens und Lebens in eigenständigem Design Rechnung getragen. Foto: Kesseböhmer